

Anzeigen.

Ohne besondere Vereinbarung werden Inserate nur gegen vorherige Einsendung des Betrages aufgenommen.

Gummi-Schutzgehäuse.

Die in Nr. 8 d. Bl. beschriebenen u. abgebildeten Gummi-Schutzgehäuse für Taschenuhren sind in vielen Fournituren-Handlungen zu haben. Wo nicht, wolle man sich direkt an Ludwig & Fries in Frankfurt a/M. oder an Unterzeichneten selbst wenden.

Mustersendung einzelner Stücke bereitwilligst.
Gustav Speckhart, Uhrmacher,
Nürnberg.

Fachliteratur von Moritz Grossmann in Glashütte (Sachsen).

- Der freie Ankergang, Preisschrift mit Atlas Mk. 7.—
- L'échappement libre à ancre " " " " 8.—
- The detached lever escapement " " " " 9.—
- Deutsche Ausgabe von Saunier's grossem Lehrbuch der Uhrmacherei, 3 Bände mit Atlas " 32.—
- Abhandlung über die Konstruktion einer einfachen, aber mechanisch vollkommenen Uhr, Preisschrift; nebst Abhandlung über das Reguliren der Uhren. " 2.50
- Abhandlung über das Reguliren der Uhren nebst Tabellen " 1.—
- Wörterbuch der in der Uhrmacherei vorkommenden Fachausdrücke:
 - Deutsch-Englisch-Französisch " 2.—
 - Französisch-Deutsch-Englisch " 2.—
 - Englisch-Deutsch-Französisch " 2.—
 - Die drei Abtheilungen zusammen " 5.—
- Notizkalender für Uhrmacher:
 - I. Jahrgang 1878 " 1.—
 - II. " 1879 " 2.—
 - III. " 1880 " 2.—
 - IV. " 1881 " 2.25
 - IV. " 1881 in Leder gebunden " 3.—
 - V. " 1882 " " " " " 3.—
 - V. " 1882 in Leinwand gebunden " 2.25

Die Uhrmacherschule zu Glashütte, grosse Abbildung zum Einrahmen als Zimmerschmuck " 1.—

Alle vorstehenden Werke sind vom Verfasser selbst oder auch durch die Expedition dieses Journals zu beziehen.

Uhrgehäuse aus Metall mit galvanisch vernickeltem Rahmen, Regulateurringe, Pendel, Tafelweckerkapseln etc. etc., überhaupt alle ins Uhrenfach einschlagenden Drucktheile, vernickelt, vergoldet oder nur vernirt, liefert nach Muster oder Zeichnung billigst die Metallwaarenfabrik von

Ww. Pauli in Dürkheim a/Hdt.

Sievert, Leitfaden

4. Lieferung

ist soeben erschienen. Wir bitten unsere geehrten Herren Abnehmer um gefl. vorherige Einsendung des Betrages, da wir nur auf diese Weise versenden können.

Leipzig. Achtungsvoll
Die Exp. des „Allgem. Journals der Uhrmacherk.“

Zur gefl. Beachtung!

Hierdurch weisen wir darauf hin, dass sämtliche in der, der Nr. 10 unseres Journals beigegebenen Beilage aufgeführten Gesetze und Gewerbe-Ordnungen durch uns zu beziehen sind, da wir stets ein reichhaltiges Lager davon halten werden.

Achtungsvoll

Die Expedition des „Allgem. Journals der Uhrmacherkunst.“

Einband-Decken

für das

„Allgemeine Journal der Uhrmacherkunst“.

Um den verehrlichen Abonnenten Gelegenheit zu geben, den Jahrgang auf eine dieses Journals würdige, dabei aber auch wohlfeile Weise einbinden zu lassen, offerirt die Unterzeichnete prachtvoll ausgeführte

Einband-Decken

in brauner englischer Leinwand, mit reicher Decken- und Rücken-Vergoldung und eleganter Reliefpressung zu dem äusserst billigen Preise von

nur 1 Mk. 75 Pf. pro Stück

innerhalb Deutschland und den Oesterreich-Ungarischen Staaten; in den übrigen dem Postverbände angehörenden Staaten 2 Mark. Nach China, Japan, Ostindien und Südamerika 2 Mk. 25 Pf.



Durch den Bezug einer solchen solid gearbeiteten u. allen künstlerischen Anforderungen entsprechenden Decke, in welche sämtliche Nummern eines vollständigen Jahrganges des „Allgem. Journals der Uhrmacherkunst“ von jedem Buchbinder gegen eine geringfügige Entschädigung von ca. 75 Pf. leicht eingebunden werden können, verschafft man sich einen Pracht-Einband, wie dieser sonst selbst um den dreifachen Preis nicht so schön zu erlangen ist.

Zu den bisher erschienenen Jahrgängen des „Allgem. Journals der Uhrmacherkunst“ können die Decken nachbezogen werden.

Bei vorheriger Einsendung des Betrages erfolgt direkte frankirte Zusendung. Die Einband-Decken können auch durch den Buchhandel bezogen werden.

Hochachtungsvoll

LEIPZIG.

Die Expedition des „Allgem. Journals der Uhrmacherkunst“.

Nützlich für Gehilfen und Lehrlinge.

Als vorzüglichstes Geschenk bringen wir in empfehlende Erinnerung:

Praktische Abhandlung

über die

Repassage einer viersteinigen Cylinderuhr

von

Hermann Horrmann.

Preis: broschirt 1 Mark 10 Pfg., eleg. gebunden 1 Mark 70 Pfg.

Diese Schrift, welche bei Gelegenheit der im August 1879 von der Redaktion veranstalteten Preisausschreibung über obiges Thema den „ersten Preis“

errang, wurde bei deren Veröffentlichung allerwärts mit Freuden begrüsst und von Autoritäten ersten Ranges auf das wärmste empfohlen. Zeugt doch schon der bis jetzt erzielte Absatz für den inneren Werth und die Gedicgenheit dieser Arbeit. Es dürfte daher wol kaum ein geeigneteres Geschenk für Fachkreise geben, welches das Angenehme mit dem Nützlichen bei einer so niedrigen Preisstellung so eng verbindet.

Dasselbe ist gegen vorherige Einsendung des Betrages franko zu beziehen durch

die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“
(Herm. Schlag) in Leipzig.